

Tymoschenko wird das Ergebnis nicht anerkennen

08.02.2010

Julia Tymoschenko hat entschieden einen Sieg von Wiktor Janukowytsch bei den Präsidentschaftswahlen nicht anzuerkennen.

Julia Tymoschenko hat entschieden einen Sieg von Wiktor Janukowytsch bei den Präsidentschaftswahlen nicht anzuerkennen.

Diese Position hat sie auf der Fraktionssitzung des Blockes Julia Tymoschenko heute Abend verkündet. Wie die "**Ukrajinska Prawda**" berichtet, sagte Tymoschenko: "Ich werde niemals die Legitimität des Sieges von Janukowytsch bei derartigen Wahlen anerkennen".

Sie stellte ihren Juristen die Aufgabe sich auf die gerichtliche Anfechtung der Wahlergebnisse vorzubereiten. So hat sie als eine Variante einen dritten Wahlgang verkündet. Der Quelle der "**Ukrajinska Prawda**" nach ist ein Teil des Blockes Julia Tymoschenko unter Führung des Vize-Sprechers Mykola Tomenko bereit den Sieg von Janukowytsch anzuerkennen und in die Opposition zu gehen. Jedoch ertönten auf der Sitzung Meinungen, dass es notwendig ist, für den Sieg von Tymoschenko zu kämpfen.

Gemäß den vorläufigen Angaben der Zentralen Wahlkommission führt nach Verarbeitung von 99,44% der elektronischen Protokolle aus den Wahlbezirken Wiktor Janukowytsch in der zweiten Wahlrunden mit 48,81% der Stimmen vor Julia Tymoschenko mit 45,61%. 4,37% stimmten gegen beide.

Quelle: [Ukrajinska Prawda](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 166

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.